

Protokoll: Zoom Meeting Allergiekurse, 30. April 2020

Sitzungsdauer: 11.00 – 12.00 Uhr

Sitzungsort: Zoom Meeting

Teilnehmende:

1. Brandl Daniel (DFB)
2. Gerritsma Schirlo Helena (HG)
3. Straub Piccirillo Doris, CK-CARE (DS)
4. Kivanc Beatrice (BK) – Protokoll

Verteiler: Sidler Marc (SM)

Traktanden:

1. Begrüssung / Ausgangslage
2. Allergiekurs 9, Block 1
3. Allergiekurs 8, Block 3
4. Allergologie Refresher 2020
5. Varia

Besprochen/Beschlossen:		Verantw.	Termin
1.	<p>Begrüssung/Ausgangslage</p> <p>Dieses zoom Meeting dient dem Austausch zwischen CK-CARE und KIS zu den aktuellen Allergiekursen und dem weiteren Vorgehen in der aktuellen Corona Situation.</p> <p>Gemäss der jüngsten Information des Bundesrates vom 29.04.20 gibt es leider keine Aussagen zu Veranstaltungen. Es ist unklar, wann Lernveranstaltungen wieder durchgeführt werden dürfen und unter welchen Sicherheitsvorkehrungen.</p> <p>Aufgrund dieser unklaren Ausgangslage, ist eine Planung schwierig. Es werden verschiedene Lösungsansätze zum weiteren Vorgehen diskutiert.</p>		
2.	<p>Allergiekurs 9, Block 1, 25./26.6.2020</p> <p>DS: Freut sich sehr, HG bei dieser Gelegenheit kennenzulernen. Sie konnte sich zwischenzeitlich mit den Kursleitenden, Roger Lauener, Claudia Müller und auch Peter Schmid über mögliche Szenarien (Verschiebung, E-Learning) austauschen. Verschiebedaten zu finden ist generell schwierig, v.a. bei Roger Lauener. Vorstellbar sind Varianten mit E-Learning Modulen, so z.B. die Einführung des „Flipped Classroom“ bereits im Kurs 9. Die Teilnehmer könnten sich so im Vorfeld auf die Thematik mittels Tutorials vorbereiten. Anschliessend würden interaktive Meetings zur Vertiefung, Fragen und Austausch folgen. Die E-Learning Module müssten auf jeden Fall mit dem physischen Lernen an Kurstagen kombiniert werden.</p> <p>HG: Erwähnt das SIWF die Fortbildungspunkte für 2020 reduziert (halbiert) hat, es ist dadurch gut möglich, dass viele Ärzte im Herbst keine Priorität auf Fortbildungen legen und lieber in der Praxis arbeiten. In den kommenden Monaten gibt es in den Praxis wohl viel zu tun und die Ausfälle von März/April müssen kompensiert werden. Sie begrüsst Lösungen in</p>		

	<p>Kombination mit E-Learning. Aufgrund der letzten Wochen sind viele geübter im Umgang mit online Tools geworden und E-Learning wird auch in Zukunft vermehrt zum Einsatz kommen.</p> <p>BK: Erkundigt sich nach Verschiebedaten, ist 2020 noch realistisch oder nicht. Zu überlegen wäre, ob wir den Kursinhalt von Block 1 auf das Datum von Block 2 (November 2020) verschieben können. Tendiere zu einer Verschiebung von Block 1, da wir keine Planungssicherheit haben und auch die Auflagen zu den Schutzmassnahmen nicht kennen. Da sich bereits einige Teilnehmer bei der Geschäftsstelle melden und sich erkundigen, ob der Kurs stattfindet oder nicht, wäre eine zeitnahe Information an die Teilnehmer wünschenswert. Kursrechnungen wurden noch keine verschickt. Die Reservation bei der Kartause Ittingen im Juni ist noch provisorisch, es fallen keine Kosten an, wenn wir jetzt absagen.</p> <p>DFB: Merkt an, falls wir das Kurskonzept ändern und teils mit E-Learning Modulen resp. Selbststudium ersetzen, müssen wir auch den Kurspreis überdenken. Nach der Absage von Block 3 (Kurs 8) mit der Ankündigung, dass eine Teilkompensation mit E-Learning angedacht ist (1 Tag Kurs, 1 Tag Selbststudium), haben wir auch kritische Feedbacks der Teilnehmer erhalten. Es wäre wichtig, dass wir zu einem geänderten Konzept genauer informieren, spätestens beim Versenden der Kursrechnungen im September.</p> <p>DS: Bei einer Absage des 1. Blocks, bleibt uns in den kommenden Monaten Zeit um ein gutes Konzept zu erarbeiten. Wir könnten es positiv verkaufen, dass die Teilnehmer bereits in den Genuss des neuen Konzeptes mit „Flipped Classroom“ kommen, welches für Kurs 10 sowieso angedacht ist.</p> <p><u>Beschluss:</u> Wir werden Block 1 vom 25./26.6.20 absagen und den Kurs 9 mit Datum des 2. Blocks, am 19./20.11.20 im Hotel Sedartis starten. Offen ist, welche Vorbereitung vor dem Kurs via E-Learning Tutorials notwendig wären.</p> <p>DS wird Roger Lauener zum Entscheid informieren und klären, wie das Kursprogramm auf ein neues Konzept angepasst werden kann. Welche Themen funktionieren mit „Flipped Classroom“ und wie können diese Einheiten mit den Kurstagen geschickt kombiniert werden. Ziel ist, eine gleichwertige Fortbildung anzubieten, die das ganze Themenspektrum des ausgeschriebenen Kurses abdeckt.</p> <p>BK erstellt einen Vorschlag für die Teilnehmerinformation, damit wir zeitnah zur Absage resp. Verschiebung und dem weiteren Vorgehen orientieren können. Das genauere Konzept kann im Sommer folgen.</p>	<p>BK/HG</p> <p>DS</p> <p>BK</p>	<p>Anfang Mai</p> <p>Anfang Mai</p> <p>4.5.20</p>
--	---	----------------------------------	---

3.	<p>Allergiekurs 8, Block 3, 12/13.3.20 (abgesagt am 3.3.20) Angedacht ist, diesen Kursausfall mit einem 1-Tageskurs im Raum Zürich, ohne Übernachtung, plus zusätzlichem E-Learning Module als Vorbereitung nachzuholen. Ein Ersatzdatum konnte noch nicht definiert werden.</p> <p>DS: CK-CARE hatte rund CHF 8000.00 Hotelkosten für den abgesagten Kurs. Mögliche Ideen: Anaphylaxie mittels Tutorial. Adrenalin in der Diskussion auffangen, Medikamentenallergien könnte Roger Lauener statt Andreas Bircher übernehmen. Auf Thema: Rehabilitation evtl. verzichten.</p> <p>Damit der Kurs gleichwertig zu einem 2-tägigen Kurs ist und alle Themen reinpassen, müsste die Dauer etwas ausgedehnt werden, z.B. bis 18.00 Uhr mit anschliessendem Apéro mit der Möglichkeit für Fragen und Antworten. Für DS ist dies gut vorstellbar. BK schlägt Raum Zürich vor.</p>		
4.	<p>Allergologie Refresher Herbst 2020, Thema Nahrungsmittelallergien BK: Fragt ob ein Allergologie Refresher 2020 noch realistisch ist.</p> <p>DS: Wir hatten bisher noch kein definitives Datum fixiert. Möglicherweise verschiebt sich dieses Projekt auf 2021. Angedacht ist das Thema Nahrungsmittelallergien, wie von Jan Cahlik angeregt. Eine Idee ist, den Kurs am Vorabend (Do) mit einem Essen zu starten und am Folgetag (Fr) vorzusetzen. Mit einem abgestimmten Abendessen könnte ein Quiz zu Nahrungsmittelallergie organisiert werden, das Diner wäre quasi auch schon Fortbildung. DS wird wieder KIS wieder informieren, sobald eine konkrete Planung möglich ist.</p>	DS/BK	
5.	<p>Varia DS informiert kurz zum Projekt „Pädiatrische Pneumologie“ mit Andreas Jung und Michael Hitzler. In Zusammenarbeit mit SGPP soll es künftig eine Fortbildung zu Pädiatrischer Pneumologie geben. Eine Zusammenarbeit mit KIS ist denkbar. HG ist dazu offen. Ein solcher Kurs ist jedoch frühestens 2021 ein Thema. DS wir wieder informieren, sobald genaueres in Planung ist.</p>	DS	

Zürich, 30. April 2020

Für das Protokoll:

Beatrice Kivanc
Kurswesen